

Bezirk St. Pölten

Verzweifelte Suche nach 18-Jährigem

Bei einem Zeltfest Samstagnacht wurde Franz Kendler das letzte Mal gesehen. Von da an verliert sich seine Spur.

VON **JOHANNES WEICHHART**
UND **SANDRA DONNERBAUER**

Wo ist Franz Kendler? Wo ist der junge Zimmermann aus Rohrbach an der Gölsen, Bezirk Lilienfeld, der als äußerst ruhig und besonnen gilt?

Diese Frage stellen sich nicht nur seine besorgten Eltern, sondern auch eine Hundertschaft an Einsatzkräften, die seit vergangenen Montag ein riesiges Gebiet in



FRANZ HAGL

den Bezirken St. Pölten und Lilienfeld durchkämmen.

Zuletzt wurde der 18-Jährige in der Nacht auf Sonntag auf dem „Mairock“-Festival in Wilhelmsburg gesichtet. Doch gegen drei Uhr Früh verliert sich seine Spur. „Wenn er unterwegs war, hat

er sich immer gemeldet, damit wir ihn abholen. Oder er ist mit dem Taxi gefahren“, erzählt seine Mutter Christine. Immer wieder versuchen sie ihren Sohn anzurufen. Doch Franz hob nicht ab. Montagnachmittag lief dann plötzlich nur noch die



RETTUNGSHUNDEBRIGADE



FRANZ HAGL

Mobilbox, der junge Mann blieb verschwunden.

Während man bei der Polizei derzeit nicht von einem Gewaltverbrechen ausgeht, befürchtet Christine Kendler schon das Schlimmste. „Franz war mit einem Freund unterwegs, der bei

dem Fest zusammenge- schlagen wurde. Er kam verwirrt nach Hause und konnte sich an nichts erinnern.“

Ans Aufgeben denkt dennoch niemand. Schon am Dienstag machte sich die von der Familie angeforderte österreichische Rettungshundebrigade (ÖRHB) auf die Suche. Gestern noch aufgestockt durch viele weitere freiwillige Helfer verschiedener Vereine. Auch drei Hundeführer der Mantrailing Academy sind darunter. „Sie verfolgen anhand von Kleidungsstücken gezielt die Geruchsspur von Franz Kendler. Diese führt sie immer wieder nach Wilhelmsburg hinein“, berichtet Karina Kalks von der ÖRHB. Die Suche wurde noch bis in die Nacht fortgesetzt.

Hinweise an die Polizei Hainfeld: ☎0591333122.